

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Danksagung	13
Einleitung	15
1 Theoretischer Bezugsrahmen	19
1.1 Ausgangslage	19
1.1.1 Zur Entwicklung der Berufsausbildung in der Pflege: Gestaltungspotenzial durch Rückblick auf die DDR-Pflege ...	21
1.1.2 Fragestellungen dieser Untersuchung	22
1.1.3 Die pflegewissenschaftlich-historische Einordnung	23
1.2 Die Entwicklung der BRD-Pflegeausbildung am Beispiel der Reformdiskussion	31
1.2.1 Der Personalmangel	32
1.2.2 Der Sonderstatus der Pflegeausbildung und der Ausbildung des Lehrpersonals	36
1.2.3 Der Akademisierungsprozess	41
1.2.4 Die Europäisierung bzw. Internationalisierung	60
1.2.5 Neue Ausbildungsmodelle/ -konzepte für die Pflege	63
1.3 Resümee	67
2 Methodisches Vorgehen	69
2.1 Qualitatives Forschungsdesign	69
2.2 Oral-History-Charakter	70
2.3 Datenebene Quellen bzw. Dokumente	72
2.3.1 Erhebung und Auswahl der Quellen bzw. Dokumente	72
2.3.2 Quellenanalyse und Auswertung spezifischer Dokumente ...	73
2.3.3 Die Dokumentenanalyse als Methode der Geschichtswissenschaft	75
2.4 Datenebene Interviews	80
2.4.1 Datenerhebung und Datenauswahl	81
2.4.2 Datenauswertung	85

2.4.2.1	Auswertungsstrategie nach Meuser/ Nagel	86
2.4.3	Interviewnotizen, Postskriptum und Forschungstagebuch	88
2.4.4	Berufsbiographische Porträts	89
2.5	Resümee	90
3	Die historischen Entwicklungsphasen der Pflegeausbildung in der DDR	92
3.1	Die Kranken- und Kinderkrankenpflegeausbildung in der DDR	92
3.1.1	Erster Zeitabschnitt: Die Pflegeausbildung in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands bis zur Gründung der DDR (1945-1949)	92
3.1.2	Zweiter Zeitabschnitt: Die Integration der Pflegeausbildung in das staatliche Fachschulsystem (1950-1960)	95
3.1.3	Dritter Zeitabschnitt: Die Pflegeausbildung als Facharbeiterberuf in der Systematik der Ausbildungsberufe (1961-1973)	113
3.1.4	Vierter Zeitabschnitt: Die Pflegeausbildung als Facharbeiterberuf im Fachschulsystem (1974-1990)	124
3.2	Die konfessionelle Ausbildung in der Kranken- und Kinderkrankenpflege	142
3.3	Die Qualifizierungswege des Lehrpersonals	150
3.4	Die Lehrinhalte in der Pflegeausbildung am Beispiel von Lehrprogrammen	172
3.4.1	Das Lehrprogramm für das Lehrgebiet Krankenpflege 1977..	173
3.4.2	Das Lehrprogramm für das Lehrgebiet Krankenpflege 1985..	192
3.4.3	Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Lehrprogramme Krankenpflege von 1977 und 1985	199
3.4.4	Das Lehrprogramm für das Lehrgebiet Kinderkrankenpflege 1977	206
3.4.5	Das Lehrprogramm für das Lehrgebiet Kinderkrankenpflege 1985	215
3.4.6	Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Lehrprogramme Kinderkrankenpflege von 1977 und 1985 ..	220
3.5	Resümee	224

4	Die Entwicklung der Pflegeausbildung in der DDR aus der Sicht des Lehrpersonals	230
4.1	Arbeitskräfterekrutierung/ -sicherung	230
4.2	Ausbildungsangebot, Lehrpersonal und Schulausstattung	233
4.3	Ausbildungsstrukturen	236
4.4	Didaktik/ Methodik	238
4.5	Ausbildungsumstellung (1974)	241
4.6	Kooperation	243
4.7	Ausbildung des Lehrpersonals für die Pflegeausbildung	246
4.8	Aufgabenbereiche und Arbeitsinhalte des Lehrpersonals für mittlere medizinische Berufe	253
4.9	Fort- und Weiterbildung des Lehrpersonals	256
4.10	Berufsorganisation <i>Gesellschaft für Krankenpflege</i>	258
4.11	Konfliktpotenzial gegenüber der Herrschaftsideologie der DDR	260
4.12	Bewertungen und Zukunftsvisionen	265
4.13	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der konfessionellen und staatlichen Pflegeausbildung	270
4.14	Qualifikationspfade von Lehrerinnen am Beispiel berufsbiographischer Porträts	273
4.15	Resümee	279
5	Diskussion und Perspektiven	282
5.1	Kernbefunde	282
5.1.1	Die Medizindominanz	282
5.1.2	Der Personalmangel	283
5.1.3	Die Medizinpädagogik als wissenschaftliche Basis	284
5.1.4	Die beruflichen Perspektiven des Pflege- und Lehrpersonals..	284
5.1.5	Der Pflegeberuf als zweite Berufswahl	285
5.1.6	Der politisch-ideologische Einfluss des DDR-Staates auf die Pflegeausbildung im staatlichen und konfessionellen Bereich	286
5.2	Aus historischen Entwicklungen lernen: Perspektiven und Reformbedarf	287
5.2.1	Perspektiven für die gesamtdeutsche Pflegeausbildung	288

5.2.2	Perspektiven für die gesamtdeutsche Ausbildung des Lehrpersonals für das Berufsfeld Pflege	291
5.3	Gesamtresümee und zukünftiger Forschungsbedarf	296
6	Verzeichnisse	299
6.1	Literatur	299
6.2	Spezifische Ausbildungsmaterialien der DDR	320
6.3	Gesetzesblätter der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. der DDR)	322
6.4	Ministerialblätter der Deutschen Demokratischen Republik (MBl. der DDR)	325
6.5	Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Gesundheitswesen der Deutschen Demokratischen Republik (VuM d. MfG der DDR)	325
6.6	Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen der Deutschen Demokratischen Republik (VuM d. MfHuF der DDR)	330
6.7	Bundesgesetzblätter der Bundesrepublik Deutschland (BGBl. der BRD)	330
6.8	Abbildungen	331
6.9	Tabellen	332
6.10	Abkürzungen	334
6.11	Anhänge	335

Strukturen und Inhalte von Pflegeausbildungen in einem zeitlich befristeten deutschen Staat. Ein Vorwort.

Als die DDR 1990 aufhörte, als eigener Staat zu existieren, bestand mehrheitlich in der groß gewordenen Bundesrepublik Deutschland die Auffassung, dass die DDR-Bildungsstrukturen durch jene der BRD zu ersetzen seien. Das galt für das Gesundheitswesen und hierin für die Pflegeausbildung ebenso wie für andere Bereiche. Nur selten wurde die Frage gestellt, ob es nicht Positives an den entwickelten Bildungsstrukturen der DDR gegeben habe. Im Pflegebereich wurde vor allem die frühe Akademisierung der Lehrerbildung für die medizinischen Fachberufe in der DDR im Zusammenhang mit den immensen Hürden bei der bundesdeutschen Akademisierung von Pflegelehrausbildungen häufiger und eher als vorbildhaft angeführt. Die mit dem gesamten Bildungssystem ebenfalls verknüpften Erstausbildungsstrukturen wurden mit wenigen Ausnahmen dagegen ignoriert. Umso wichtiger ist, dass mit der vorliegenden Arbeit ein Fundus für alle diejenigen eröffnet wird, die mehr über die Pflegeausbildung in der DDR erfahren möchten, vielleicht auch, um sich eine eigene Meinung bilden zu können.

Das als Doktorarbeit verfasste Buch baut auf vielfältigem Material auf, das zum einen aus den verschiedensten schriftlichen Quellen besteht: Gesetzen, Verfügungen, Erlassen, aber auch Lehr- und Studienplänen und anderen Ausbildungsunterlagen. Zum anderen wurden neben der Auswertung dieses Materials auch 14 teilstrukturierte Expertinneninterviews mit ehemaligen Lehrerinnen in der DDR-Pflegeausbildung geführt. Wie in einem Puzzle konnten auf diese Weise die mit den offiziellen Quellen beschriebenen Rahmenbedingungen, deren Operationalisierungsansätze in Lehr- und Studienplänen mit der subjektiven Sichtweise und dem Erleben der Zeit zu einem Gesamtbild zusammengefügt werden. Dass dieses Bild noch umfangreicher und detaillierter ausfallen könnte, hat damit zu tun, dass der Zeitraum von 40 Jahren, in der die DDR existierte, ein sehr langer Zeitraum ist, zumal die Entwicklung dieses Staates mit etlichen strukturellen Veränderungen im Bildungssystem verbunden war, die in dieser Staatsform schneller vorstatten gingen, als das in der BRD der Fall war.